

Inhalt

1.	Vorwort.....	9
2.	Theoretische Überlegungen.....	17
2.1	Prävention - ein Steuerungsproblem	17
2.1.1	Zur Bedeutung von Prävention	17
2.1.2	Zur Geschichte und Entwicklung von Prävention	18
2.1.3	Kosten von Krankheiten und von Prävention.....	23
2.1.4	Formen von Prävention	27
2.1.5	Praxiserfahrungen: Wenige Erfolge	30
2.2	Kommunikation	37
2.2.1	Kommunikation als selektionsgesteuerter Prozeß.....	39
2.2.2	Sinn.....	45
2.2.3	Sprache	47
2.2.4	Verstehen.....	50
2.2.5	Kollektive Deutungsmuster	52
2.2.6	Soziale Konstruktion von Wirklichkeit.....	55
2.3	Wissen.....	59
2.3.1	Wissen und Wahrheit	59
2.3.2	Exkurs: Binäre Codierung	60
2.3.3	Wissenschaftliches Wissen	63
2.3.4	Alltagswissen	69
2.3.5	Typen von Alltagswissen.....	73
2.3.6	Zum Verhältnis von Laienwissen und Expertenwissen	77
2.3.7	Entstehungsmechanismen und Funktionsweisen von Alltagswissen	82
2.4	Unsicherheit	92
2.4.1	Sicherheit und Unsicherheit.....	92
2.4.2	Quellen von Unsicherheit	95
2.4.3	Vertrauen und Mißtrauen als Mechanismen zur Reduktion von Komplexität.....	99
2.4.4	Risiko oder Gefahr	103

2.5	Krankheit.....	113
2.5.1	Krankheit als Text.....	115
2.5.2	Zur Entstehung von Laientheorien über Krankheit.....	117
2.5.3	Folgen von Krankheitsvorstellungen	122
2.5.4	Soziale Definitionen von Krankheit.....	126
2.5.5	Krankheit als Risiko oder als Gefahr	131
2.5.6	Das Beispiel AIDS	133
2.5.7	Kognitive Vermeidung von Krankheit.....	135
2.5.8	Krankheit und Fremdheit.....	138
2.6	Zwischenbilanz.....	142
2.7	Struktur.....	147
2.7.1	Milieus.....	147
2.7.2	Raum	173
3.	Befunde	182
3.1.	Ergebnisse einer Repräsentativbefragung	184
3.2.1	Datentransformationen.....	184
3.2.2	Milieueffekte	192
3.2	Ergebnisse einer intrakulturell vergleichenden Befragung	209
3.2.1	Erhebungsdesign.....	209
3.2.2	Datentransformationen.....	212
3.2.3	Einstellungsmuster	229
3.2.4	Der Einfluß von Alter und Bildung.....	239
3.2.5	Milieueffekte	245
3.2.6	Kontexteffekte	260
4.	Krankheitsbilder und Deutungsmuster: Zusammenfassung.....	278
5.	Literatur.....	289
6.	Anhang	317